

Pressemitteilung

Eberswalde, 18. Juni 2024

Pfarrer Christoph Brust
Vorsitzender des Leitungskollegiums

Eisenbahnstraße 84
16225 Eberswalde

Telefon 03334 3878 020
Fax 03334 3878 025
E-Mail presse@kirche-barnim.de
URL www.kirche-barnim.de

Kirche im Barnim: Umbau- und Nutzungspläne für die Eberswalder Johanniskirche werden vorgestellt

Zum Johannisfest mit abschließendem Konzert sind alle interessierten Menschen eingeladen.

Am Johannistag, 24. Juni, wird an und in der Johanniskirche Eberswalde ab 17.00 Uhr das Johannisfest gefeiert. Die Pläne für den nachhaltigen Umbau und den neuen Anbau werden präsentiert. Für die zukünftige Nutzung der Kirche werden Formate vorgestellt, die sich in der dreijährigen Erprobungszeit bewährt haben. Das Fest wird vom „Forum Johanniskirche“ organisiert und durchgeführt, einer Gruppe von engagierten Menschen aus Eberswalde und der Region.

Im ersten Teil ab 17.00 Uhr wird das Architekturbüro adb aus Berlin die Planungen für den nachhaltigen Umbau der Kirche und den neuen Anbau mit einem Animationsfilm präsentieren. Eine Erdwärmeheizung wird vorgestellt, die mit Strom aus einer Photovoltaikanlage versorgt wird. Der Anbau soll in unverleimter Holzbauweise errichtet werden mit so genanntem Kalamitätsholz, das nach Schädlingsbefall und Windbruch anfällt.

Ab 18.00 Uhr beginnt der zweite Teil des Festes. Ein Büfett wird eröffnet und gegen 18.30 Uhr geben die Organistin Anastasia Suvorov und der Saxophonist Alexej Zaharenka ein Konzert mit Werken moderner Komponisten.

Wer in der Johanniskirche getauft, konfirmiert oder getraut wurde, ist eingeladen, ein Foto an eine Pinnwand zu heften. Auch Erinnerungen an Veranstaltungen, Feste und Begegnungen in der Johanniskirche können auf diese Weise miteinander geteilt werden.

Ort: Johanniskirche Eberswalde, Ludwig-Sandberg-Straße 5, 16225 Eberswalde

Zeit: 17.00 bis 20.00 Uhr

Eingeladen sind alle interessierten Menschen aus und um Eberswalde. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang für die Rettung der Kirche wird gebeten.

Weiterführende Informationen:

Seit 2012 wird die Johanniskirche, die als neugotischer Bau 1891 bis 1894 errichtet wurde, aufgrund ihres Sanierungsbedarfs nicht mehr von der Evangelischen Kirchengemeinde Eberswalde genutzt. 2021 übernahm der Evangelische Kirchenkreis Barnim die Trägerschaft für die Kirche, um sie zu sanieren und zu einer offenen Kiezkirche umzugestalten. Mit dem Umbau der Kirche soll ein Begegnungs-, Kultur- und Bildungsort mit multifunktionaler Nutzung entstehen. Dazu gehört auch die in der Kirche untergebrachte Pilgerstation an der Via Imperii, einem der europäischen Jakobswege.

Um die Johanniskirche weiterhin zugänglich zu machen und die künftige Nutzung der Kirche auf stabile Füße zu stellen, muss sie saniert werden, und dazu bedarf es nun Unterstützung. Seit 2021 haben innerhalb eines Erprobungszeitraums bereits verschiedene Kulturformate für Aufmerksamkeit gesorgt, so etwa Poetry-Slam-Veranstaltungen, Kiezfeste, Theateraufführungen, Konzerte und Lesungen.

Der Evangelische Kirchenkreis will die Johanniskirche als Ort nicht nur für Gläubige öffnen. Er soll unabhängig vom Glauben ein Ort der Begegnung, des lebendigen Austausches und eine Ortsmarke für eine tolerante Zivilgesellschaft sein.

Der Evangelische Kirchenkreis Barnim besteht aus 17 Kirchengemeinden, die in der Regel durch Zusammenschluss mehrerer Dorfgemeinden gebildet wurden. Er ist Teil der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Die kollegiale Leitung des Kirchenkreises hat ihren Sitz in Eberswalde.

Evangelischer Kirchenkreis Barnim
Eisenbahnstraße 84
16225 Eberswalde

www.kirche-barnim.de

Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Hans-Peter Ende
presse@kirche-barnim.de



Johanniskirche Eberswalde, Südansicht. © Foto: Torsten Stapel

Download (5,5 MB) unter
<https://redstorage.gemeinsam.ekbo.de/d/c389faa5a3b84a778a69/>